



BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Verteiler:

A11 B11 C4 C13 C14 D5 D16 F1 G1

AO550

13. Juni 2000

GZ. 05 2201/3-IV/5/00

An alle

Finanzlandesdirektionen,
Finanzämter und Zollämter

Himmelfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefax: 513 98 61

Sachbearbeiter:
Dr. Rudolf Weninger
Telefon:
51 433/2688
Internet:
Rudolf.Weninger@bmf.gv.at
x.400:
S=Weninger;G=Rudolf;C=AT;A=GV;
P=CNA;OU=IV-4
DVR: 0000078

Betr.: Stundungszinsen gemäß § 212 Abs. 2 BAO,
Aussetzungszinsen gemäß § 212a Abs. 9 BAO

**Mitteilung der jeweils anzuwendenden Höhe der Zinssätze für Stundungszinsen
gemäß § 212 Abs. 2 BAO und für Aussetzungszinsen gemäß § 212a Abs. 9 BAO.**

Die Höhe der Stundungszinsen und der Aussetzungszinsen ist vom jeweils geltenden Zinsfuß für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank abhängig (§ 212 Abs. 2 bzw. § 212a Abs. 9 BAO).

Auf Grund des Art. I § 1 Euro-JuBeG, BGBl. I Nr. 125/1998, wird der Zinsfuß für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank (Diskontsatz) durch den Basiszinssatz ersetzt. Dieser verändert sich gem. § 1 Basis- und ReferenzzinssatzVO, BGBl. II Nr. 27/1999, entsprechend dem Zinssatz für die Einlagenfazilität. Veränderungen von insgesamt weniger als 0,5 Prozentpunkten seit 1. Jänner 1999 und in der Folge seit der jeweils letzten Änderung des Basiszinssatzes bleiben dabei außer Betracht.

Der Diskontsatz vom 31. Dezember 1998 betrug 2,5%. Seither ergaben sich aufgrund von vom EZB-Rat beschlossenen Veränderungen des Zinssatzes für die Einlagenfazilität folgende Änderungen des Basiszinssatzes:

| Wirksamkeit ab: | Basiszinssatz: | Stundungszinsen: | Aussetzungszinsen: |
|------------------------|-----------------------|-------------------------|---------------------------|
| 9.4.1999 | 2% | 6% | 3% |
| 5.11.1999 | 2,5% | 6,5% | 3,5% |
| 17.3.2000 | 3% | 7% | 4% |
| 9.6.2000 | 3,75% | 7,75% | 4,75% |

Dieser Erlass wird im AÖF veröffentlicht.

13. Juni 2000

Für den Bundesminister:

Dr. Bibus

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: